



Gemeinde Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfborn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Hauptversammlung SV Ettmannsweiler

Samstag, 14. März 2026, um 20 Uhr, Bürgersaal Ettmannsweiler



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	9320-0
Fax	9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxis in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Bereitschaftspraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Bereitschaftspraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Bereitschaftspraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. **Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Öffnungszeiten ab 01.07.2025:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 14 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116117

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter **Tel. 01801 116116 (0,039 €/min)**. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 13.03.2026

Central Apotheke Nagold, Freudenstädter Str. 25,
72202 Nagold, Tel.: 07452 8979880

Nordstadt-Apotheke Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 30,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 6771

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
75365 Calw, Tel.: 07051 2133

Samstag, 14.03.2026

Rosen-Apotheke am Riedbrunnen, Schillerstr. 19,
72202 Nagold, Tel.: 07452 819990

Glattal Apotheke, Lombacher Str. 3,
72293 Glatten, Tel.: 07443 1511

Schwarzwald-Apotheke Schömborg, Lindenstr. 22,
75328 Schömborg, Tel.: 07084 6900

Sonntag, 15.03.2026

Kur-Apotheke Waldachtal, Am Kurpark 33,
72178 Waldachtal, Tel.: 07443 289010

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
75378 Bad Liebenzell, Tel.: 07052 1385

Stadt-Apotheke Gaggenau, Hauptstr. 87,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 96670

Montag, 16.03.2026

Stadtapotheke Calw, Lederstr. 35, 75365 Calw, Tel.: 07051 30193

Engel-Apotheke Eutingen, Marktstr. 2,
72184 Eutingen im Gäu, Tel.: 07459 91153

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstr. 7,
76530 Baden-Baden, Tel.: 07221 30350

Dienstag, 17.03.2026

Apotheke Klosterreichenbach, Murgtalstr. 175,
72270 Baiersbrunn, Tel.: 07442 3301

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 95310

Marien-Apotheke Ergenzingen, Utta-Eberstein-Str. 25,
72108 Rottenburg am Neckar, Tel.: 07457 94370

Mittwoch, 18.03.2026

Stadt-Apotheke Neubulach, Calwer Str. 22,
75387 Neubulach, Tel.: 07053 6000

Adler-Apotheke Freudenstadt, Marktplatz 55,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 2047

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau, Bismarckstr. 53,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 917690

Donnerstag, 19.03.2026

Lindenapotheke, Hauptstr. 6,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 81212

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20,
72218 Wildberg, Tel.: 07054 5132

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
75365 Calw, Tel.: 07051 51444

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.

Marion Sailer-Spies

Kontakt: 07452 8410-70

m.sailer-spies@diakonie-ns.w.de

Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 3

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst

Mo. - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0

Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de

Diakonische Bezirksstelle Nagold

Hohestr. 8, 72202 Nagold

Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044

post@diakonie-nagold.de

Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:

Dienstag und Donnerstag 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag

Termine n. Vereinbarung unter

Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146;

E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte

in Lebensmittelbetrieben und Küchen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle

für sexuell übertragbare Infektionen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928 oder 13. info@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

Krankentransport: Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)

Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: sozialesdienste@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Unsere Servicezeiten: Mo. - Do., 07.00 - 19.00 Uhr und

Fr., 07.00 - 13.00 Uhr

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Senorentagesausflüge,

Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold

Telefon: 07452 63104-0

E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw



Gesundheitscampus -
Haus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2
75365 Calw
Telefon: 07051 160 329
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de
<http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de>

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

Krankentransport: Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche) Sabine Wiegand, Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de

Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Senorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold

Telefon: 07452 63104-0

E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.

Telefon: 0172 6157580

E-Mail: info@ibb-calw.de

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Pflege- und Seniorenhotline

Kostenlose Beratungshotline

Telefon: 07051 7009-5555

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Unterschriftbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende

unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Zwingerweg 2,

72202 Nagold

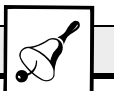
Tel.: 0162 6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 13. März

FFW Jugendfeuerwehr Ausflug ins Polarion

20:00 Uhr Gemeinsam Singen im Festspielhaus

20:00 Uhr Hauptversammlung Jagdgenossenschaft Aichhalden-Oberweiler, Bürgersaal Aichhalden

Samstag, 14. März

Ostermarkt auf dem Dorfplatz Simmersfeld

Hauptversammlung SV Ettmannsweiler

19:00 Uhr „Zruck zom Anfang“ Live Musik mit Schtraisalts im Dreschschuppen

Montag, 16. März

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Donnerstag, 19. März

12:00 Uhr Senioren-Mittagstisch im Anker

Freitag, 20. März

20:00 Uhr Offenes Theatertraining Work-Out im Festspielhaus

20:00 Uhr Hauptversammlung des Musikvereins im Sportheim

Samstag, 21.03.2026

19:30 Uhr Jahresmitgliederversammlung CVJM im Büttner-Haus

Sonntag, 22. März

Diamantene- und Goldene Konfirmation in der Johanneskirche
15:00 Uhr Alex & Joschi Familientheater im Festspielhaus

Montag, 23. März

18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Mittwoch, 25. März

Gemeinderatssitzung

Samstag, 28. März

Aktion Saubere Landschaft in allen Ortsteilen
Hauptversammlung TSV Simmersfeld im Sportheim
19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
20:30 Uhr Dr. Gonzo Rock & Blues im Festspielhaus

Donnerstag, 02. April

19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag in der Johanneskirche

Freitag, 03. April

Karfreitag
15:00 Uhr Musikalische Andacht mit dem Posaunenchor am Wasserrückhaltebecken Interkom
18:00 Uhr Lobpreisabend mit Abendmahlsfeier in der Johanneskirche

Sonntag, 05. April

Ostersonntag
05:30 Uhr Auferstehungsfeier in Sunday Celebration
08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Simmersfeld
10:30 Uhr Ostergottesdienst in der Johanneskirche

Montag, 06. April

Ostermontag
10:30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Johanneskirche

Freitag, 10. April

20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Samstag, 11. April

19:30 Uhr Jahreskonzert des Musikvereins in der Alpblickhalle, Einlass 18:30 Uhr
18:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Schnaitbachhexen e. V. im Vereinsheim (ehem. Löwenhütte)
20:30 Uhr El Flecha Negra Cumbia, Reggae und Ska

Montag, 13. April

18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 14. April

14:00 Uhr Seniorenachmittag im Kursaal/Bürgersaal

Samstag, 18. April

Mitgliederversammlung Dreschschuppen e. V. Fünfbronn

Amtliche Mitteilungen



Ostermarkt

Zum Ostermarkt am **Samstag, dem 14. März 2026**, laden wir Sie herzlich ab 8 Uhr bis 14 Uhr auf den Dorfplatz ein. Die Verwaltung wünscht den Standbesitzern und allen Besuchern gutes Wetter und viel Vergnügen.

Gemeinderatssitzung



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 25. März 2026, um 19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld** statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden – wie üblich – im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausaustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Landtagswahl am 08.03.2026

- Dank an alle Wahlhelfer -

Am Sonntag, den 08. März 2026 fand die Landtagswahl statt. Unser Dank gilt den Wählerinnen und Wählern, welche sehr zahlreich ihre Stimmen im Wahllokal oder durch Briefwahl abgegeben haben.

Ein **ganz herzliches Dankeschön** sagen wir allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Wahlsonntag in den Wahllokalen, bei der Stimmenaushandlung und der Wahlorganisation tatkräftig mitgeholfen haben.

Ihnen allen nochmals herzlichen Dank!
Gemeindeverwaltung Simmersfeld

Vorankündigung Aktion Saubere Landschaft

Bitte jetzt schon vormerken: Am **Samstag, den 28.03.2026, ab 9:00 Uhr**, findet die Aktion „Saubere Landschaft“ in allen Ortsteilen, sowie in Simmersfeld (Feuerwehrmagazin) statt. Weitere Informationen werden im Amtsblatt noch bekannt gegeben.

Unterstützung zur Rentenberatung und Rentenantragstellung

Ab sofort werden im Rathaus Simmersfeld Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung angeboten. Ein ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet einmal im Monat die Möglichkeit zur Rentenberatung oder zur Rentenantragstellung (Alters-, Witwen- sowie auch Erwerbsminderungsrente) an.

Die Sprechstage finden am **24.03.2026, 21.04.2026**, und am **19.05.2026** jeweils von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** im Rathaus Simmersfeld statt.

Darüber hinaus besteht in begrenztem Umfang auch die Möglichkeit der Antragstellung direkt bei der Gemeindeverwaltung. Achtung: Keine Beratung!

Eine **Terminvereinbarung** ist in allen Fällen **zwingend erforderlich**.

Interessenten können sich mit der Gemeindeverwaltung Simmersfeld bei Frau Kussmaul (Tel. 07484 9320-11) melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Vielen Dank!



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**

Amtliche Bekanntmachung Gemeinde Simmersfeld - Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Hinweis: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen auf der Homepage der Gemeinde. Diese Veröffentlichung dient der zusätzlichen Information.

Öffentliche Bekanntmachung - Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Simmersfeld am 04.03.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.190.285,84
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.436.614,58-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	246.328,74-
1.4	Außerordentliche Erträge	292.976,96
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.425,61-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	291.551,35
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	45.222,61
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.156.835,35
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.585.858,42-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	570.976,93
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.311,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.471.711,39-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	317.400,21-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	253.576,72
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.000,00-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	50.000,00-
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	203.576,72
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	397.431,76-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.081.531,08
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	193.855,04-
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	887.676,04
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	16.094,97
3.2	Sachvermögen	42.568.661,39
3.3	Finanzvermögen	4.219.177,41
3.4	Abgrenzungsposten	257.420,09
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	47.061.353,86
3.7	Basiskapital	30.250.749,92-
3.8	Rücklagen	2.527.401,97-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	11.780.695,08-
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.317.610,50-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	184.896,39-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	47.061.353,86-

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 25-36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses								
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvoran- gegangenen Jahr	drittvoran- gegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	€							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	291.551,35	-246.328,74	0,00	0,00	0,00	2.034.907,32	447.272,04	30.250.749,92
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	246.328,74	X	X	X	-246.328,74	X	X
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	291.551,35	X	X	X	X	X	291.551,35	X
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	X	1.788.578,58	0,00	0,00	X	1.788.578,58	738.823,39	30.250.749,92

Simmersfeld, den 04.03.2026

Gez.

Jochen Stoll
Bürgermeister

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom **Montag, den 16.03.2026 bis Dienstag, den 24.03.2026** (je einschließlich) auf dem Rathaus in Simmersfeld, Gartenstr. 14 bei der Gemeindekasse öffentlich aus. Um Terminvereinbarung unter 07484 9320-16 wird gebeten.

Rekordförderung für den Landkreis Calw: 6 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bewilligt

56 Projekte von Unternehmen, Kommunen und private Wohnbaumaßnahmen profitieren

Der Landkreis Calw erhält im Rahmen des Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erneut bedeutende Fördermittel zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zur nachhaltigen Entwicklung seiner Städte und Gemeinden. Mit der aktuellen Programmatscheidung werden 56 Projekte mit knapp 6 Millionen Euro Zuschuss im Kreisgebiet unterstützt, die sowohl den Wohnraum als auch die Grundversorgung, die Wirtschaftskraft und die Lebensqualität im ländlichen Raum verbessern.

„Die Entscheidung ist ein bedeutendes Signal für die Zukunft des Landkreises Calw. Die Förderung trägt maßgeblich dazu bei, lebendige Ortskerne zu erhalten, Wohnraum zu schaffen, wirtschaftliche Strukturen zu stärken und die Lebensqualität im ländlichen Raum dauerhaft zu sichern“ freut sich Landrat Helmut Riegger über die Rekordsumme.

Darunter befinden sich auch Vorzeigeprojekte, wie etwa der Neubau eines Landhotels mit Gewerberäumen in Oberreichenbach und der Neubau eines Bürgerhauses in Egenhausen. Neben Ge-

meinschaftsräumen für die Bevölkerung werden darin auch Räume für eine Hausarztpraxis eingerichtet und die örtliche Feuerwehr untergebracht.

Besonders hervorzuheben ist, dass 42 der 56 geförderten Projekte die Schaffung von modernem Wohnraum zum Ziel haben. In den meisten Fällen handelt es sich um Sanierungen und Modernisierungen älterer, teilweise ungenutzter Wohnhäuser oder um die Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude. Dazu kommen Abbrüche zur Reaktivierung innerörtlicher Flächen und Wohnumfeldmaßnahmen von Kommunen.

Von den vier Anträgen aus dem Gemeindegebiet Simmersfeld wurden erfreulicherweise drei Anträge positiv beschieden. Es handelt sich um zwei private Wohnungsmodernisierungsprojekte sowie ein Gewerbepjekt. Zusammen sollen somit 355.000 Euro ELR-Zuschüsse nach Simmersfeld fließen.

Interessierte für künftige Projekte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw Janina Haußmann (Telefonnummer 07051 160-280 bzw. E-Mail Janina.Haussmann@kreis-calw.de) wenden oder sich direkt beim Rathaus Simmersfeld, Kämmerin Regina Schwarz (Telefon 07484 932016 bzw. schwarz@simmersfeld.de) informieren.

Grundsätzliche Informationen finden sich auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.simmersfeld.de bei „Gemeindeleben“ / „ELR-Förderung“.

Jagdgenossenschaft Simmersfeld

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Simmersfeld

am Donnerstag, 19. März 2026, um 19:30 Uhr.

Am Donnerstag, dem 19. März 2026, findet im Gasthof Anker in Simmersfeld um 19:30 Uhr die ordentliche Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Simmersfeld statt, zu der alle Jagdgenossen herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstand und Ausschuss
5. Vertragsunterzeichnung und Vorstellung des neuen Jagdpächters Gerrit Wiechmann mit Rolf Jochum
6. Sonstiges

Anträge und Vorschläge nimmt der Vorstand bis 12. März 2026 entgegen. Flächenänderungen und Änderungen der Kontodaten sind dem Vorstand unbedingt zu melden!

Mit freundlichen Grüßen
Frieder Waidelich
-Jagdvorstand-

schen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist, sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.



Geschwindigkeitskontrollen

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen. Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statisti-

Am Mittwoch, den 18. Februar 2026 wurden in Simmersfeld, Freudenstädter Straße beim öffentl. Parkplatz, in der Zeit von 11:23 Uhr bis 14:20 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:	
Gemessene Fahrzeuge:	591
Erlaubte Geschwindigkeit:	30
Überschreitungen bis 10 km/h:	12
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	6
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	1

Am Sonntag, den 22. Februar 2026 wurden in Simmersfeld, B 294, Abzw. Aichelberg, in der Zeit von 12:38 Uhr bis 14:30 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:	
Gemessene Fahrzeuge:	208
Erlaubte Geschwindigkeit:	70
Überschreitungen bis 10 km/h:	27
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	17
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	9
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	17

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Jochen Stoll, 72226 Simmersfeld,
Gartenstraße 14 oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Manege frei an der Albblickschule



Manege frei an der Albblickschule

Foto: Albblickschule Simmersfeld

In der Woche vor den Faschingsferien ging es laut und bunt zu an der Albblickschule, denn es stand die Projektwoche „Zirkus“ an. Unter der Leitung zweier Zirkuspädagogen von „Mixtura Unica“ aus Freiburg, Lehrern und Eltern übten die Kinder fleißig für die große Zirkusaufführung am Freitagnachmittag.

Schon Wochen zuvor hatten die Schüler sich ihren Interessen entsprechend in Gruppen einwählen dürfen. Ob Zauberer, Clowns, Fakire oder Akrobaten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am ersten Tag durften die Kinder verschiedene Nummern und Kunststücke kennenlernen und ausprobieren. Am zweiten Tag wurde festgelegt, wer was vorführt. Und dann ging es ans Zusammenstellen und Üben der Zirkusnummer und die Auswahl der passenden Musik und Kostüme.

Am Freitagmorgen fand die Generalprobe unter den kritischen Augen der Vorschüler statt. Alles lief super – und so fieberten die Schüler gespannt den beiden Aufführungen am Nachmittag entgegen.

Spätestens beim Schminken packte alle das Lampenfieber – und dann war es endlich so weit.

Ca. 300 Zuschauer bevölkerten in jeder der beiden Vorstellungen die Albblickhalle – gut versorgt mit Zuckerwatte, Popcorn, Leberkäswcken und Getränken durch die Eltern der beiden ersten Klassen.

Eröffnet wurde die Vorstellung von den Clowns, die mit einer perfekt einstudierten Nummer über die Sehenswürdigkeiten in der „antiken, aber gut erhaltenen Albblickhalle“ die Stimmung des Publikums in die Höhe trieben. Es folgten etliche Erst- und Zweitklässler als niedliche Raubtiere, die als Höhepunkt durch einen wirklich brennenden Feuerreifen sprangen. Nach einer erneuten Clownsnummer kamen am Vertikaltuch die ersten Artisten zum Einsatz. Sie kletterten in luftige Höhen, hängten sich kopfüber, zeigten den Spagat und machten komplizierte Partnerfiguren. Den Abschluss vor der Pause bildete die Parkourtruppe mit coolen Moves und Sprüngen über den Kästen und Wandraufen.

Nach der Pause kam die Balancegruppe zum Einsatz. Schüler balancierten auf rollenden Fässern und jonglierten mit Tüchern und Hula-Hoop-Reifen auf einem Schwebesteg. Die Zauberer mussten sich ihren Auftritt gegen den Willen des Zirkuspädagogen erkämpfen, weil sie zu gut geübt hatten, so dass im Laufe der Woche ein Kind verschwunden sei. Mit der Schwertkiste demonstrierten sie ein gefährliches Kunststück – und am Schluss tauchte als Überraschung das verschwundene Kind aus der Kiste wieder auf. Die Fakire brachten das Publikum mit faszinierenden Kunststücken zum Staunen: Sie liefen über Glasscherben, legten sich aufs Nagelbrett, zündeten sich die Hände an und spuckten Feuer. Den Abschluss bildeten die als Piraten verkleideten Trapezkünstler, die wie auf dem Schiff in die Tauen kletterten und atemberaubende Kunststücke zeigten. Den Höhepunkt bildete eine drei Kinder hohe Pyramide.

Die Zuschauer zeigten sich restlos begeistert von den fantastischen Leistungen der Schüler und belohnten diese mit donnerndem Applaus. Die Kinder konnten selbst kaum fassen, was sie in einer Woche gelernt und in zwei Vorstellungen vor mehreren hundert Leuten geleistet hatten – getreu dem Schulmotto: Wachsen – über sich hinaus – ins Leben hinein.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus

Nester nur von sachkundigen Personen entfernen lassen

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich trotz umfangreicher Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus. Auch im Landkreis Calw ist künftig mit weiteren Sichtungen zu rechnen. Das Bundesumweltministerium hat die invasive Art inzwischen umgestuft. Eine generelle Beseitigungspflicht für die Länder besteht nicht mehr. Stattdessen greifen bundesweit einheitliche Managementmaßnahmen. Ein entsprechendes Management- und Maßnahmenblatt wurde veröffentlicht.

Sichtungen bitte melden

Sichtungen einzelner Tiere sowie insbesondere Nester sollen weiterhin gemeldet werden – über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“.

Die Meldungen werden von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim geprüft. Bei bestätigten Nestfunden erhalten die meldenden Personen weitere Informationen zur fachgerechten Entfernung sowie Hinweise auf sachkundige Fachbetriebe in der Umgebung.

Kostenübernahme bei Entfernung

Die Beauftragung der Nestentfernung sowie die Übernahme der entstehenden Kosten liegen bei den jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern beziehungsweise Betroffenen – nicht bei den Behörden. Aufgrund der Stichgefahr und möglicher allergischer Reaktionen wird dringend davon abgeraten, Nester mit Arbeiterinnen ohne entsprechende Sachkunde und geeignete Schutzausrüstung selbst zu entfernen.

Die Naturschutzverwaltung finanziert Nestentfernungen nur noch, wenn eindeutig ein Schaden für die biologische Vielfalt zu befürchten ist. Da der Naturschutz Biodiversitätsschäden in aller Regel als nicht gegeben sieht, müssten die Betroffenen die Entfernung von Nestern selbst beauftragen und bezahlen.

Die Übernahme der Kosten für die Nestentfernungen erfolgt aktuell durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR). Die Bezuschussung der Entnahme von Primärnestern richtet sich an qualifizierte und bei der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim registrierte Nestentferner oder Schädlingsbekämpfer, damit diese eine kostenlose Nestentfernung anbieten können. Eine Rechnung darf dem Auftraggeber bei Inanspruchnahme der Förderung nicht ausgestellt werden. Der Auftraggeber sollte mit dem Nestentferner vorab klären, ob dieser an der Förderung teilnimmt und die Nestentnahme somit kostenfrei ist. Nach Entnahme des Nests reicht der Nestentferner den entsprechenden Nachweis beim Landesverband Badischer Imker e. V. ein und bekommt von diesem am Ende des Förderzeitraums die Förderung ausbezahlt.

Weitere Informationen

Detaillierte Hinweise zur Unterscheidung der Asiatischen Hornisse von heimischen Arten, zum Umgang mit Nestern sowie zu geeigneten Maßnahmen finden Interessierte auf den Internetseiten der LUBW sowie der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim. Der Landkreis Calw bittet die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und verantwortungsbewusstes Handeln. Durch sachgerechte Meldung bei der LUBW und professionelle Entfernung durch fachkundige Personen kann die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse bestmöglich begleitet und kontrolliert werden.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
Pfr. Elias Heidt
Otto-Kaltenbach-Str. 3, 72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 388, E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
Homepage: www.evki-simmersfeld.de
Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr